

"Neues Volksblatt" Kommentar: "Drei Sieger" (von Harald Gruber)

Utl.: Ausgabe vom 27. 3. 2000 =

Linz (OTS) - Die Arbeiterkammer-Wahl in Tirol kennt drei Sieger: Die Christgewerkschafter, das Kammer-System und das demokratische System. Kammer und Demokratie, weil sich die Wahlbeteiligung gegenüber der Arbeiterkammerwahl 1994 mehr als verdoppelt hat. Von 25,6 Prozent 1994 auf 59,4 Prozent.

Die Christgewerkschafter, weil sie trotz Gegenwind - trotz unpopulärer Vorhaben der ÖVP-FPÖ-Regierung - einen Wahlsieg gelandet haben: plus 18,8 Prozent, absolute Mehrheit! Der Erfolg der FCG-ÖAAB-Fraktion darf aber nicht vorschnell als "Freifahrschein" für die Regierung interpretiert werden: Sie wird sich weiterhin mit Widerständen der Arbeitnehmer herumschlagen müssen. Gerade Fritz Dinkhauser gilt als streitbarer Querdenker - auch in der ÖVP. Das Ergebnis darf aber als Bestätigung der Linie "Verhandeln statt demonstrieren!" gewertet werden. Die Sozialdemokraten haben sich mit ihrer Linie, den Reformdialog zu verweigern und die Arbeitnehmer auf die Straße zu hetzen, in Tirol ein Abfuhr geholt.

Den Freiheitlichen macht scheinbar die Höhenluft in der Regierung noch zu schaffen. Sie gelten nicht mehr als Protestbewegung sondern als "eine der Altparteien in der Regierung", wie Jörg Haider früher zu sagen pflegte.

Rückfragehinweis: Neues Volksblatt

Chefredaktion
Tel. 0732/7606 DW 782

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0019 2000-03-27/08:18

270818 Mär 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000327_OTS0019